



Pfarrei Sattel

Pfarradministrator Werner M. Reichlin, Telefon 041 835 11 07
 pfarreleitung.sattel@bluewin.ch
 www.sattel.ch/aktuelleskirche

Pfarreisekretariat Elisabeth Suter, Telefon 041 835 10 75
 pfarreisekretariat.sattel@bluewin.ch

Gottesdienste

Samstag, 24. Mai 2025

Landeswallfahrt der Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht nach Einsiedeln

Sonntag, 25. Mai 2025

6. Sonntag der Osterzeit

09.30 Gottesdienst
 Opfer Frauenkloster St. Peter am Bach
 Musik Zithergruppe Zauberklänge

Mittwoch, 28. Mai 2025

09.00 Gottesdienst

Donnerstag, 29. Mai 2025

Christi Himmelfahrt

09.30 Gottesdienst
 Stiftmesse für
 Carla und Mario Brandazza-Rossini
 Opfer Pfarrkirche Sattel
 Musik Orgel

Freitag, 30. Mai 2025

19.00 Maiandacht

Sonntag, 1. Juni 2025

7. Sonntag der Osterzeit

09.30 Gottesdienst
 Opfer Chance Kirchenberufe
 Musik Orgel

Mittwoch, 4. Juni 2025

09.00 Gottesdienst

Donnerstag, 5. Juni 2025

19.00 Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten

Freitag, 6. Juni 2025

Herz-Jesu-Freitag

08.00/10.00 Chinderchilä
 19.00 Gottesdienst

Samstag, 7. Juni 2025

Wallfahrt der Erstkommunikanten zum Heiligen Bruder Klaus in den Flüeli Ranft

Sonntag, 8. Juni 2025

Pfingsten

09.00 Gottesdienst
 Opfer Priesterseminar St. Luzi Chur
 Musik Kirchenchor

Montag, 9. Juni 2025

Pfingstmontag

09.30 Gottesdienst
 Opfer Priesterseminar St. Luzi Chur
 Musik Saxophon

Mittwoch, 11. Juni 2025

09.00 Gottesdienst

Donnerstag, 12. Juni 2025

19.00 Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten

Mitteilungen

Himmelfahrt und Pfingsten

Zahlreiche Ereignisse hat uns das Jubiläumsjahr «Pilger der Hoffnung» bereits beschert. Nebst den Exequien unseres verstorbenen Papstes Franziskus, hat uns der Heilige Geist durch das Konklave wieder eine neue Hoffnung geschenkt: Papst Leo XIV.

Am 50. Tag nach dem Paschafest feierten die Juden das Schawuot oder Wochenfest, als ursprüngliches Erntefest als Dank für die Erstlingsfrüchte. Mit dem Versprechen Jesu sollte dieser Pfingsttag für die Jünger der Aufbruch der synodalen Gemeinschaft bedeuten. Es ist ein grosser Teil das Wirken des Heiligen Geistes, der unsere Hoffnungen oder Erwartungen erfüllen lässt. Aber wir Menschen müssen uns dieser Kraft Gottes auch öffnen. So wie das die Jünger im Anschluss an das Ereignis der Himmelfahrt Jesu getan hatten: 9 Tage um diesen Heiligen Geist zu beten: «Dann kehrten sie vom Ölberg, der nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharren dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern (Apg 1,12–14).»

In dieser Erwartungshaltung sind auch unsere neun Firmanden, die sich am Sonntag vor dem Pfingstfest auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Mit Freude und

Spannung auf Ihren Firmspender Bischof Emeritus Peter Bürcher, erreichen die Firmlinge langsam das erste Etappenziel ihres Firmweges. Mit dem Motto «begeistert unterwegs» erlebten sie markante Begegnungen von verschiedenen kirchlich berufenen Persönlichkeiten. Auch sie gaben Zeugnis einer betenden, das heisst aufmerksamen Haltung im Leben, welche Begegnungen zulässt, die unseren Glauben vertiefen und prägen wollen. Mögen wir alle unsere Berufung als begeisterte Pilger entdecken und reifende Änderungen im Glauben zulassen. Nicht umsonst gibt uns Jesus das Gebet als Schlüssel der Offenheit und Erwartung um das Wahrnehmen Gottes in den Höhen und Tiefen unseres Lebens. Sagt uns doch Jesus, dass er uns nicht als Waisen zurücklässt, sondern den Geist Gottes als Beistand mit auf den Weg gibt.

Wir wünschen Euch und uns allen diese spürbar verändernde Erfüllung durch den Heiligen Geist. Gesegnetes Firm- und Pfingstfest Euch allen! Werner M. Reichlin

Chinderchilä



Am 6. Juni feiern wir schon die letzte Chinderchilä in diesem Schuljahr. Wir wollen mit den Kindern die Kirche näher kennen lernen: Wieso haben wir eine Kirche? Was gibt es für Gegenstände in der Kirche? Wie heissen sie? Wir freuen uns auf eine interessante Stunde mit den Kindern. Selbstverständlich sind auch Sie, liebe Eltern, Geschwister, Grosse Eltern herzlich willkommen. Um 8.05 Uhr mit den Klassen 1a, 1b und 2b und um 10 Uhr mit der 2. Klasse.

Trauer-Café im Spital Schwyz

Das nächste Trauer-Café findet am 12. Juni von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Aufenthaltsraum der Station A7 statt. Sie treffen dort auf Fachpersonen aus den Bereichen Seelsorge, Sozialdienst und Palliative Care-Pflege. Anmelden bitte bis Mittwoch, 11. Juni um 12 Uhr unter Tel. 041 818 41 11.

Gratulationen



80 Jahre, Marlies Fach, Dorfstrasse 26, am 28. Mai
 97 Jahre, Hildegard Bruhin, Aegeristrasse 23, am 6. Juni